

# Schau genauer hin !

## Das Mädchen meiner Kindheit

Von abgemeldet

### Kapitel 5: Du auch hier?

#### Am nächsten Morgen:

"Kyouko, wach auf..", murmelte ich verschlafen und sah sie an. Sie hatte sich die Nacht über nicht bewegt, wir lagen noch immer so da, wie wir zuvor eingeschlafen waren.

Sie bewegte sich nicht.

Ich konnte mir ein Grinsen nicht verkneifen als mir die Idee kam, wie ich sie wecken konnte.

"Kyouko...ich wollte heute noch einkaufen gehen. Das Rum Raisin ist nämlich alle. Aber wenn du nicht aufstehst, wird das wohl leider nichts."

Schlagartig öffnete sie die Augen, sprang aus dem Bett und fiepste fröhlich "Los, Los, Los! Wir müssen einkaufen gehen ,mach dich fertig,Yui!"

"Ich wusste doch, dass du die ganze Zeit wach warst.", gab ich triumphierend grinsend zurück und stand ebenfalls auf.

Wenig später liefen wir die Straße entlang und kamen zu der Abzweigung, wo es links zum Club und rechts zum Supermarkt ging.

"Komm, Yui ,da lang müssen wir!"

Kyouko zog mich mich am Arm,wie ein kleines Kind.

"Aber wir können doch auch später noch einkaufen."

"Nein, Yui, ich will jetzt Rum Raisin!"

Sie sah mich mit ihrem Dackelblick an und ich musste zwangsweise lächeln.

"Du bist hoffnungslos, Kyouko..", murmelte ich und ging mit ihr zum Supermarkt.

"Ist das nicht ein bisschen viel,was du da geholt hast?"

"Man kann nie genug Rum Raisin haben, Yui."

"Du bringst jetzt die Hälfte wieder weg."

"Aber.."

"Nichts aber,na hopp,mach schon."

Deprimiert verschwand sie wieder in den Gängen.

Ich ging zum Magazinregal um mir ein paar Zeitschriften anzusehen.

Doch es dauerte nicht lange, dann hörte ich Kyoukos aufgedrehte Stimme.

Ich sah mich um und sah wie sie Ayano hinter sich herzog.

"Yui!Guck,wen ich getroffen habe!"

Ayano stand die Röte im Gesicht.

"Hey Ayano. Auch einkaufen, hm?"

"Ich wollte ein paar Zutaten für den Kuchen kaufen,den wir heute backen."

"Wir backen Kuchen?Oh,cool!", quietschte Kyouko los.

"Beruhige dich", brummte ich leise und sah dann zu Ayano.

"Hey, wenn du sowieso auch hier bist, können wir doch auch zusammen zum Clubraum gehen."

"Ja, das können wir wohl machen.

Wir gingen gemeinsam zur Kasse, bezahlten und machten und wenig später auf den Weg zum Clubraum.

Ayano und ich liefen nebeneinander her, während Kyouko wie immer aufgedreht vor uns hersprang.

"Sie ist wirklich ein Kind.", flüsterte ich vor mich hin und grinste.

"Das ist sie.", bestätigte Ayano,die immernoch rot im Gesicht war.

Man sah ihr an, dass sie genau dies an Kyouko so toll fand, sie hatte immer einen irgendwie seeligen Gesichtsausdruck,wenn sie Kyouko zusah.